

Der Vorsitzende erteilt zunächst Herrn Hein das Wort.

Dieser berichtet über den gegenwärtigen Umsetzungsstand der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe. Herr Hein betont, dass zunächst oberste Priorität die Sicherstellung der Leistungsauszahlungen an die Leistungsempfänger ab Januar 2005 hat.

Nach längerer Diskussion zum Thema wird seitens der SPD-Fraktion folgender Antrag gestellt:

“Die Vorlage ist um folgenden Antragspunkt zu ergänzen:
Die jetzt bei der BeVa angesiedelte Beratungsstelle FRAU & BERUF soll weitergeführt werden, solange die Re-Finanzierung (EU, Land u.s.w.) gesichert ist.
Zu prüfen ist die Integration in die Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit. Sollte dieses nicht möglich sein, erfolgt eine Anbindung an eine städtische Dienststelle.”

Sodann wird über diesen Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

“Punkt 4. der Drucksache ist folgendermaßen zu ändern: Die heute bei der Stadt befristet beschäftigten MitarbeiterInnen werden in einem bis Ende Oktober stattfindenden Auswahlverfahren durch eine von der Stadt und der Agentur für Arbeit Neumünster”

Auch über diesen Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Weiterhin stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

“Die Drucksache wird um einen Punkt 5. im Antragstext ergänzt:
Aus städtischer Sicht wird ein Kontingent mit den heute unbefristet beschäftigten Beamten und Angestellten der Stadt, die in die Arge wechseln sollen, zusammengestellt und die Entsendung dieses Kontingentes verbindlich im Vertrag mit der AA NMS geregelt. Gleichzeitig wird dem wechselnden Personal schriftlich und verbindlich vorgelegt, unter welchen Rechten und Pflichten der Wechsel stattfindet.”

Über den Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Abschließend lässt der Vorsitzende über die nunmehr geänderte Drucksache insgesamt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Ratsfrau Andresen kündigt an, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Ratsversammlung folgenden Änderungsantrag zu Punkt 4 dieser Drucksache stellen wird:

“Die Betreuung und Vermittlung durch die einzustellenden Fallmanager/innen in der zu gründenden Arbeitsgemeinschaft wird möglichst im paritätischen Verhältnis vom Mitarbeitern der Stadt Neumünster und der Agentur für Arbeit Neumünster besetzt.”